Ergebnisse einer Absolventenbefragung an der FU Berlin

Vortrag auf der 9. Fachtagung Pädagogische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 21.-24.09.2003 in Bielefeld

Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche von Psychologie-Absolventinnen an der Freien Universität Berlin

Edith Braun

Freie Universität Berlin

Simone Scheffer
Humboldt Universität Berlin

Dr. Burkhard Gusy Freie Universität Berlin







Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche an der FU Berlin

Zur Verwertbarkeit des Studiums

"Längere Studienzeiten, höheres Einstiegsalter in den Beruf und geringere Qualifikation" lautet das Urteil über die bundesdeutsche Hochschulausbildung im internationalen Vergleich.

Der Innovationsdruck auf die Hochschulen nimmt zu mit vielfältigen Auswirkungen

- auf die Studierenden z.B., die sich neben dem Studium berufsqualifizieren müssen
- auf den Bildungsmarkt, der Ausbildungen mit k\u00fcrzeren Durchlaufzeiten realisieren soll (z.B. durch Mentorensysteme f\u00fcr Studierende mit \u00fcberdurchschnittlich langen Studienzeiten, Bachelor-Studieng\u00e4nge etc)
- auf die Verwertbarkeit der Qualifikation: marktgerechte Zuschnitte von Qualifikationen werden erwartet (von der Berufsvorbereitung hin zur Berufsqualifikation)

Fragestellungen

Studienverlauf und Berufswünsche

- Mit welchen Berufswünschen beginnen Studierende ihr Psychologiestudium?
- Wie verfolgen sie ihre Vorstellungen bzw. inwieweit verändern sich ihre Berufsvorstellungen?
- Wo werden Sie als Diplom-Psychologen tätig?

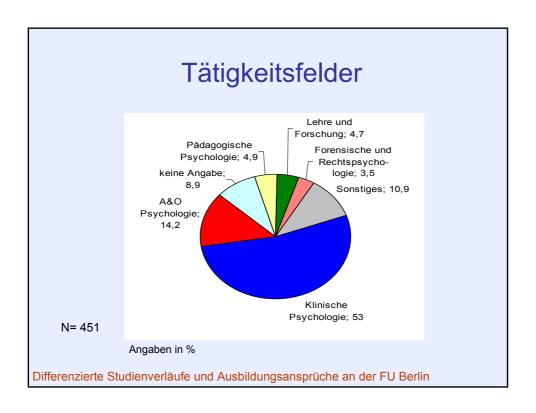
2. Qualifikationsansprüche

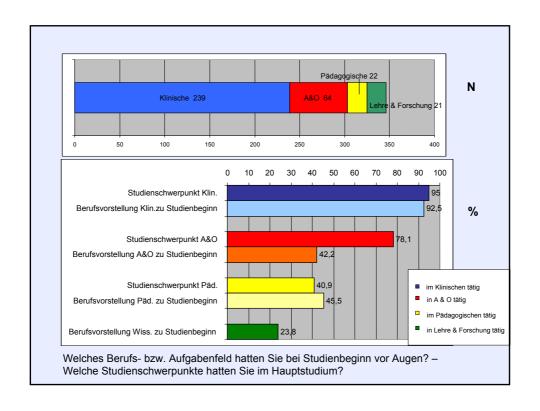
- Beurteilen Diplom-Psychologinnen vor dem Hintergrund ihrer Erwerbstätigkeit bestimmte Qualifikationen als unterschiedlich wichtig?
- Inwieweit werden diese Qualifikationen an der Universität gefördert?

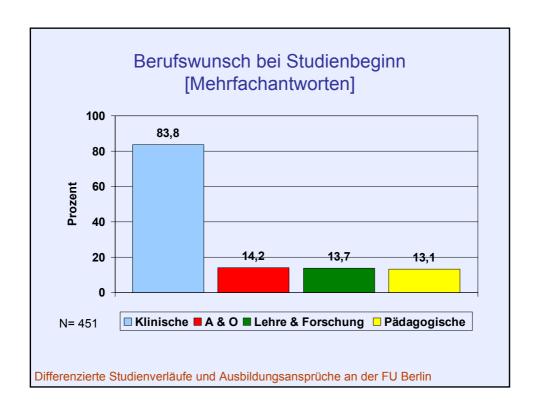
Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche an der FU Berlin

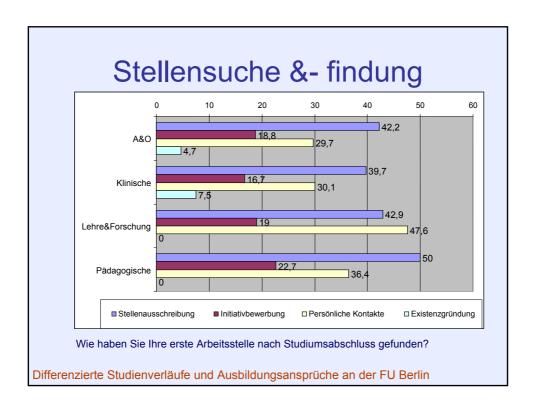
Stichprobe

- Befragung aller Absolventen des Diplomstudiengangs an der FU der Jahrgänge 1996 - 2001
- Rücklauf: 54% aller Absolventinnen (N=451)
- 325 Frauen (72%) und 122 Männer (27%)
- Durchschnittsalter: 34,5 Jahre (SD: 7Jahre)
- Kein Kind hatten 281 Absolventen (62%), ein Kind 81 (18%) und mehrere Kinder 49 (11%).









Studienverläufe und Berufswunsch

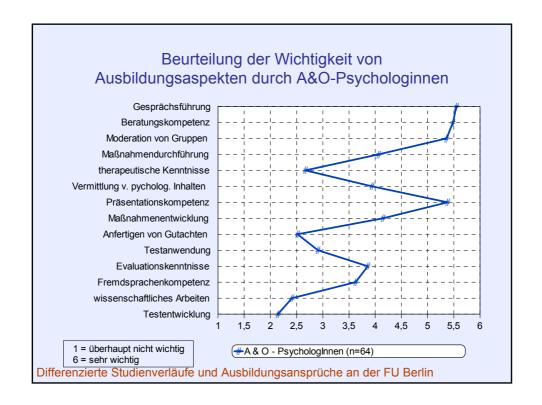
- Zu Beginn des Studiums dominiert der Wunsch, später als Klinische Psychologin tätig zu werden.
- Im Laufe des Studiums differenzieren sich die Berufswünsche. Interessen in anderen Anwendungsfächern prägen sich aus.
- Gut die Hälfte wird im Bereich der Klinischen Psychologie tätig.

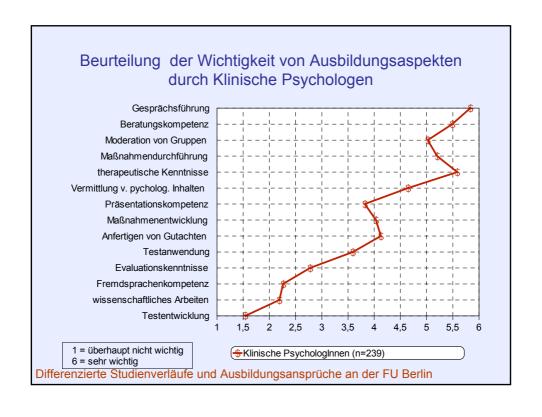
Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche an der FU Berlin

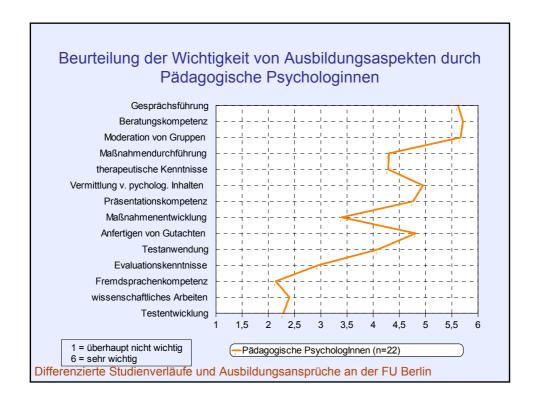
Qualifikationsmerkmale

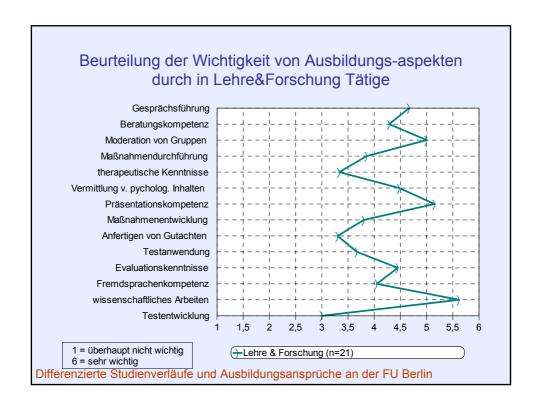
- ✓ Anfertigung von Fachgutachten
- ✓ Anleitung und Moderation von Gruppen
- ✓ Beratungskompetenzen / -qualifikationen
- ✓ Durchführung von Maßnahmen/ Interventionen
- ✓ Durchführung wissenschaftlicher Studien
- ✓Entwicklung von Maßnahmen/ Interventionen
- ✓ Evaluation von Programmen und Maßnahmen

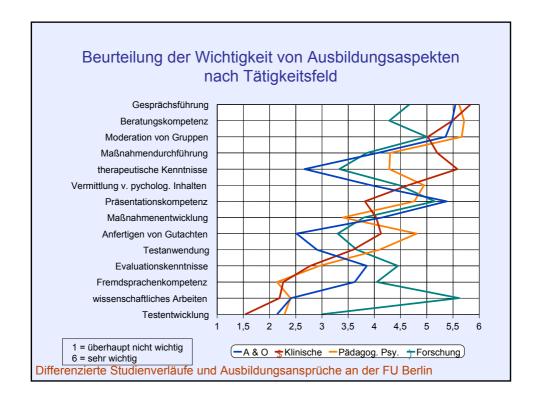
- ✓ Evaluation von Programmen und Maßnahmen
- ✓ Fremdsprachenkenntnisse
- ✓ Gesprächsführung
- ✓ Psychotherapeutische Kompetenzen / Qualifikationen
- ✓ Testanwendung
- ✓ Testentwicklung
- √Vermittlung psychologischer Inhalte
- ✓ Präsentationskompetenz

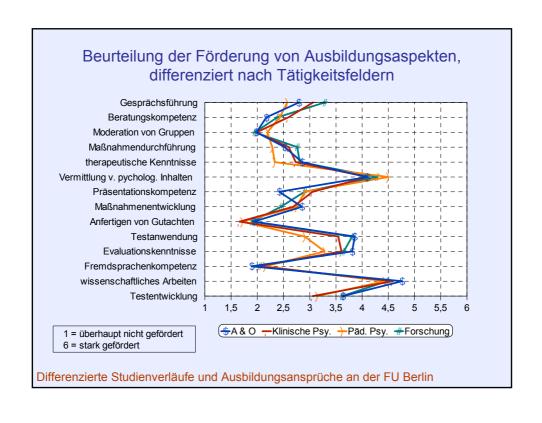












Profilvergleiche

Tätigkeitsspezifische Profile	Wichtigkeit D*	Förderung D*
Klinische*Lehre&Forschung	5,67	0,83
Päd.Psy.*Lehre&Forschung	4,92	1,54
A&O * Klinische	4,41	1,14
A&O * Forschung&Lehre	4,00	0,95
A&O * Päd.Psy.	3,81	1,60
Klinische * Päd.Psy.	2,40	1,15

^{*} Diskrepanz nach Osgood und Suci

Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche an der FU Berlin

FAZIT

1. Studienverläufe:

- Zu Beginn des Studiums dominiert der Wunsch später als Klinische Psychologin tätig zu werden.
- Im Laufe des Studiums differenzieren sich die Berufswünsche.
- Gut die Hälfte wird im Bereich der Klinischen Psychologie tätig.

2. Qualifikationsansprüche:

- Die Absolventen schätzen unterschiedliche Qualifikationsmerkmale als wichtig für ihre jeweilige Berufspraxis ein
- Den Anforderungen an Qualifikationen aus den verschiedenen T\u00e4tigkeitsfeldern wird durch die derzeitige Ausbildung nicht gen\u00fcgend Rechnung getragen

Ausblick

- Bisher wurden verschiedene T\u00e4tigkeitsfelder kaum in Absolventenbefragungen ber\u00fccksichtigt.
- Absolventinnen erachten bestimmte Berufsqualifikationen als wichtig.
- Die Berücksichtigung von Qualifikationserfordernissen aus der Praxis der Absolventinnen ermöglicht eine bessere Abstimmung mit Ausbildungsinhalten.

Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche an der FU Berlin

Differenzierte Studienverläufe und Ausbildungsansprüche von Psychologie-Absolventinnen an der Freien Universität Berlin Vortrag auf der 9. Fachtagung Pädagogische Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie 21.-24.09.2003 in Bielefeld

Kontakt:

FU Berlin

AB Prävention und psychosoziale Gesundheitsforschung Habelschwerdter Allee 45

14195 Berlin

Internet:

www.ipg-berlin.de

Unter > Publikationen > Kongresspräsentationen finden Sie das **Handout** dieses Beitrags.

